jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2000/6/27 99/11/0366

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.06.2000

Index

L08017 Vereinbarungen nach Art 15a B-VG Tirol
L94407 Krankenanstalt Spital Tirol
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
17 Vereinbarungen gemäss Art 15a B-VG

Norm

B-VG Art15a;
KAG Tir 1957 §3a Abs2 lita idF 1997/023;
KAG Tir 1957 §5 idF 1995/082;
KAG Tir 1957;
Krankenanstalten Vereinbarung Bund Bundesländer 1997-2000 Art5 Abs2;
Krankenanstalten Vereinbarung Bund Bundesländer 1997-2000 Art5 Abs3;
Krankenanstaltenplan Tir 1998 §2 Abs1;
Krankenanstaltenplan Tir 1998 Anl1;

Rechtssatz

Art 5 Abs 3 der (im Tiroler LGBl unter Nr 21/1997 kundgemachten) Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG über die Reform des Gesundheitswesens und der Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1997 bis 2000 besagt, dass im Rahmen der Erteilung der Bewilligung für die ua wesentliche Veränderung einer Krankenanstalt die Feststellung des Bedarfes, sofern es sich um eine Krankenanstalt gemäß Art 2 handelt, im Einklang mit dem Bundes- und dem Landeskrankenanstaltenplan zu erfolgen hat. Zwar sieht der Bundeskrankenanstaltenplan (Österreichischer Krankenanstaltenplan - Anhang zu der zitierten Vereinbarung, BGBl I Nr 111/1997) Betten für eine orthopädische Abteilung des BKH Kufstein vor. Nach Art 5 Abs 2 der Vereinbarung dürfen in den Landeskrankenanstaltenplänen die im Österreichischen Krankenanstaltenplan vorgegebenen Grenzen nicht überschritten werden. Es besteht daher kein Normwiderspruch, wenn im Tiroler Krankenanstaltenplan für die in Rede stehende Fachrichtung keine Betten vorgesehen sind.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:1999110366.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

23.06.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at